

Voller Erfolg beim Tag der Gerechtigkeit

Die Mitgliederversammlung fand am 6. Mai 2011 im Bürgersaal des Rathauses Spandau statt und war mit über 150 Teilnehmern nicht nur gut besucht, sondern auch im Hinblick auf die Gastreferentin Frau Professor Ingrid Stahmer und dem abschließenden protokollarischen Verlauf der Veranstaltung erfolgreich.

Herr Rechtsanwalt Marcel J. Eupen wurde in das Präsidium gewählt, das somit zu 50 % mit Volljuristen besetzt ist. Frau Gabriele Lange wurde zur Schatzmeisterin und Herr Arnim Röver, der als freier Journalist tätig ist, zum Pressesprecher des Vereins gewählt. Zum Migrationsbeauftragten des Vereins wurde aus dem schönen afrikanischen Kamerun Herr Jean- Habib Gongbah einstimmig gewählt.

Das aus acht Personen bestehende Präsidium und der Vorstand wurden von der Versammlung nach Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und des Schatzmeisters entlastet. Der Versammlung wurde mitgeteilt, dass eine sehr erfolgreiche Arbeit in Mieter- und Verbraucherschutzangelegenheiten durchgeführt wird und im letzten Geschäftsjahr fast 2000 Fälle bearbeitet wurden, die überwiegend positiv für den Verbraucher endeten.

Als wesentliche Aussage muss festgehalten werden, dass der einzige deutsche Mieter- und Verbraucherschutzverein, der ehrenamtlich tätig ist und als einziger die Gemeinnützigkeit besitzt, bislang keinerlei Förderung von staatlicher Seite erhalten hat. Dies ist ein beschämendes Armutszeugnis der Regierenden in Berlin, die offensichtlich lieber Kleinprojekte ohne nennenswerten sichtbaren Erfolg für die Verbraucher fördern, um ihr Klientel zu bedienen.

Da wir nicht gewerbsmäßig unterwegs sind und ausschließlich ehrenamtlich den Tätigkeiten nachgehen, können wir darauf verweisen, dass wir auch eine besondere Form der Unabhängigkeit haben. Insofern haben wir auch keine Lobby und lehnen diese auch ab.

Fazit der Versammlung ist es, dass wir unsere Arbeit fortsetzen und in Kooperation mit dem TSV Spandau 1860 das Ziel anstreben, ein Sport- und Verbraucherzentrum einzurichten, das sich den Kernproblemen der in Bewegung geratenen Gesellschaft annimmt.